MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die heitere Residenz

Engel, Georg

1914-01-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. National-Hof- und Theater Mannheim

127

Donnerstag, 8. Januar 1914 / 26. Vorstellung im Abonnement C

Zum ersten Male:

Die heitere Residenz

Lustspiel in drei Akten von Georg Engel

Regie: Emil Reiter

Personen:

Herzog Christoph Claus IV	* * *
Hans Viktor, Erbprinz, sein Neffe	Harry Liedtke
Olga Michailowna, Erbprinzessin	Lore Busch
Prinzessin Antonie, Tante des Herzogs	Toni Wittels
Laura, Töchter des Herzogs	Luise Schmitt
Käte, Töchter des Herzogs	Elise Gerlach
Prinzessin Mathilde, zur weiteren Familie des regierenden Herzogs gehörig	Thila Hummel
Prinz Leopold, zur weiteren Familie des regierenden Herzogs gehörig	Walter Tautz
Hofmarschall von Klewitz	Hans Godeck
Dietrich, Graf von Rossow, Adjutant des Erbprinzen	Fritz Alberti
Polizeipräsident Friedrich Wiese	Robert Garrison
Agnes, seine Gattin	Julie Sanden
Eva, seine Tochter	Marianne Rub
Johann, Diener bei Wiese	Bernhard Müller
von Helm, Regierungsassessor bei der Polizei	Max Grünberg
Burtius, Wachtmeister bei der Polizei	Emil Hecht
Anton Wruck, alter emiritierter Förster des Herzogs	Karl Schreiner
Förster Wruck, sein Sohn	Karl Neumann-Hoditz
Dörthe, dessen Frau	Elise de Lank
Fritz, sein Sohn, herzoglicher Reitknecht	Marcel Brom
Ein Lakai beim Erbprinzen	Julius Eckmayer
Erster Lakai	Hermann Kupfer
Zweiter Lakai	Paul Bieda

* * * Herzog Christoph . . . . . Franz Everth vom Kgl. Hoftheater in Wiesbaden als Gast

Das Stück spielt in einer kleinen Residenz. / Der erste Akt in der Wohnung des Polizeipräsidenten, der zweite im Palais des Erbprinzen, der dritte in einem Jagdschloß / Zeit: Die Gegenwart

Pause nach dem zweiten Akt

Kasseneröffnung $7^1/_2$ Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende $10^1/_4$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 6.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 5.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 5.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 4.—
I. Parkett: Sperrsitz	„ 4.—
II. Parkett: Sperrsitz	„ 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 3.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 3.—

Numerierte Plätze:

III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 2.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 1.50
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 1.50
IV. Rang: Mitte	„ 1.—
IV. Rang: Seite	„ 0.50

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 2.50
Parterre	„ 1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater: